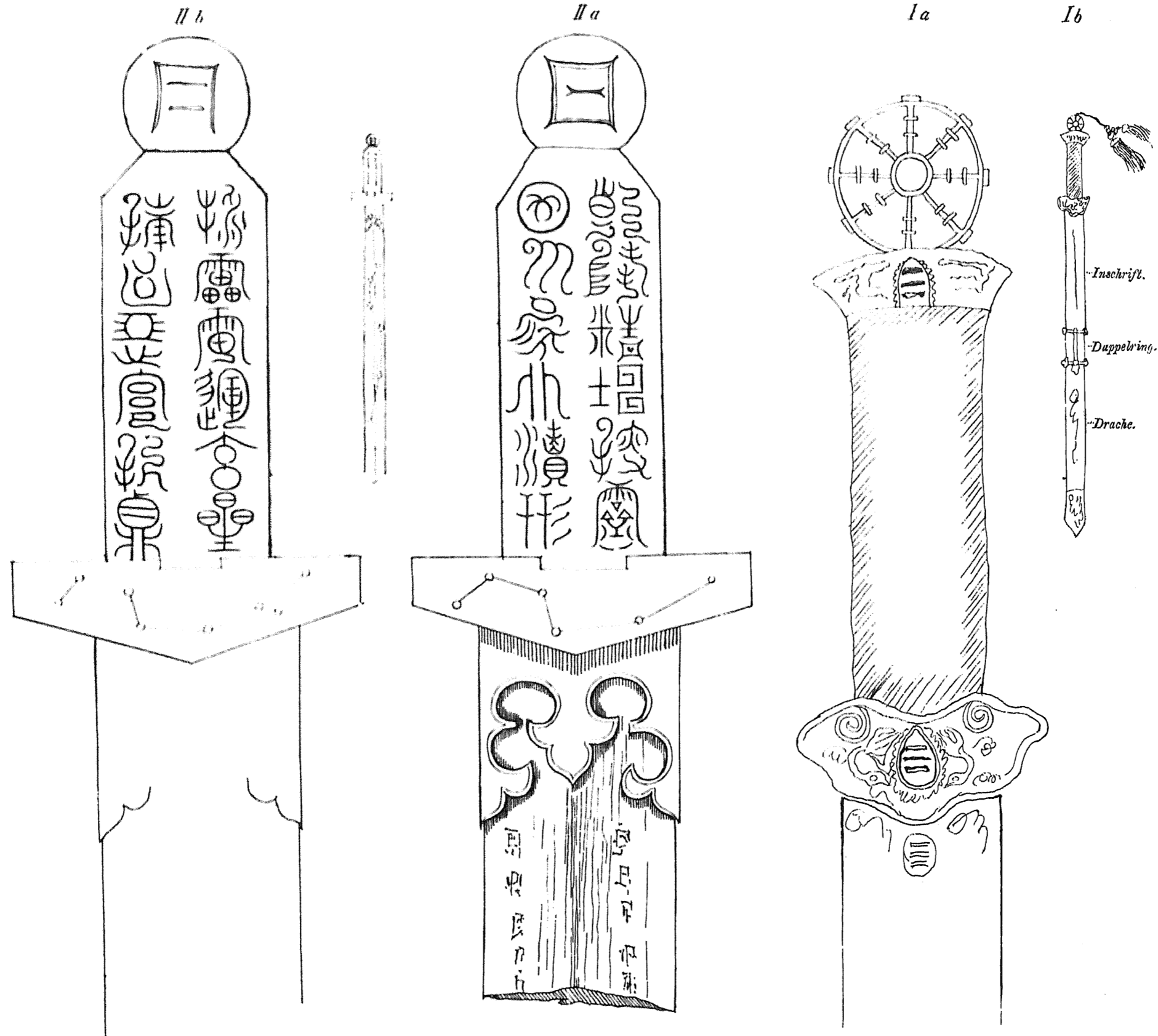


Fig. 1.



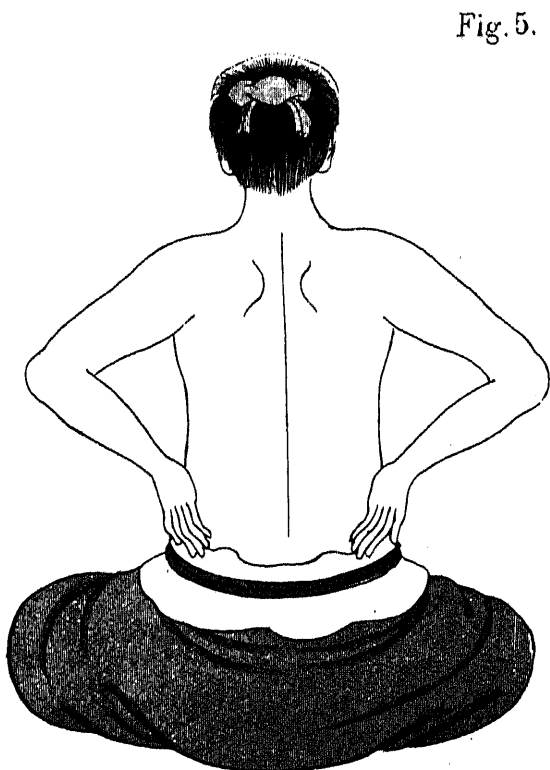




Fig. 8.



Fig. 6.



Fig. 9.



Fig. 7.

Fig. 12.



Fig. 10.



Fig. 13.



Fig. 11.



Fig. 20.

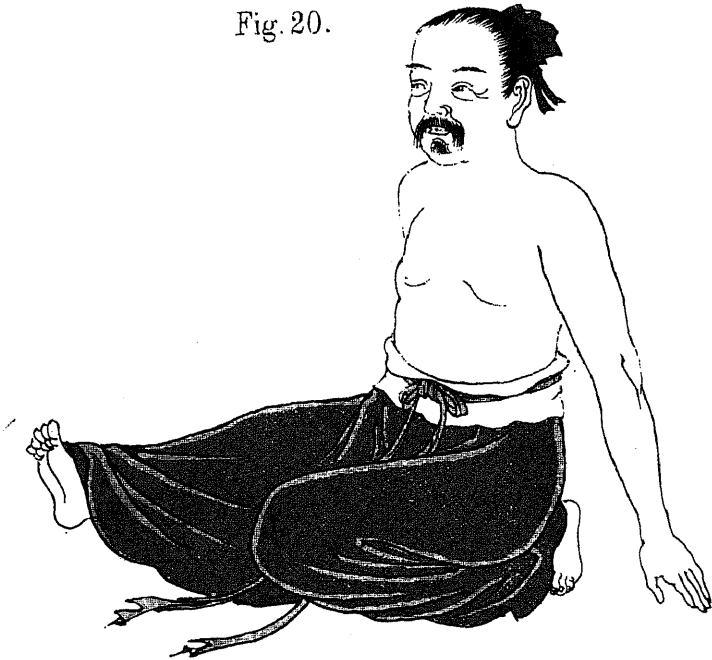


Fig. 18.



Fig. 21.



Fig. 19.



Fig. 16.



Fig. 14.



Fig. 17.



Fig. 15.



Fig. 24.



Fig. 22.



Fig. 25.



Fig. 23.



Fig. 28.



Fig. 26.



Fig. 29.



Fig. 27.



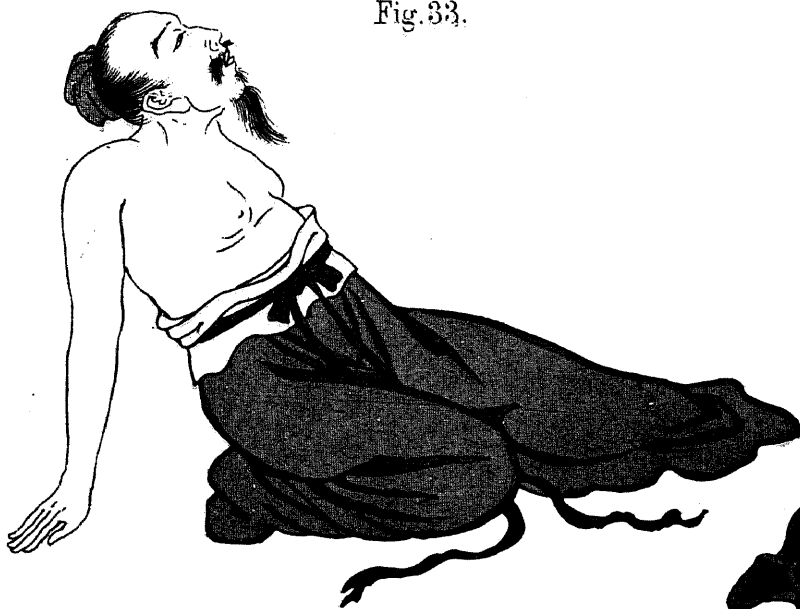


Fig.37.



Fig.34.



Fig.36.



Fig.35.



Fig.38.



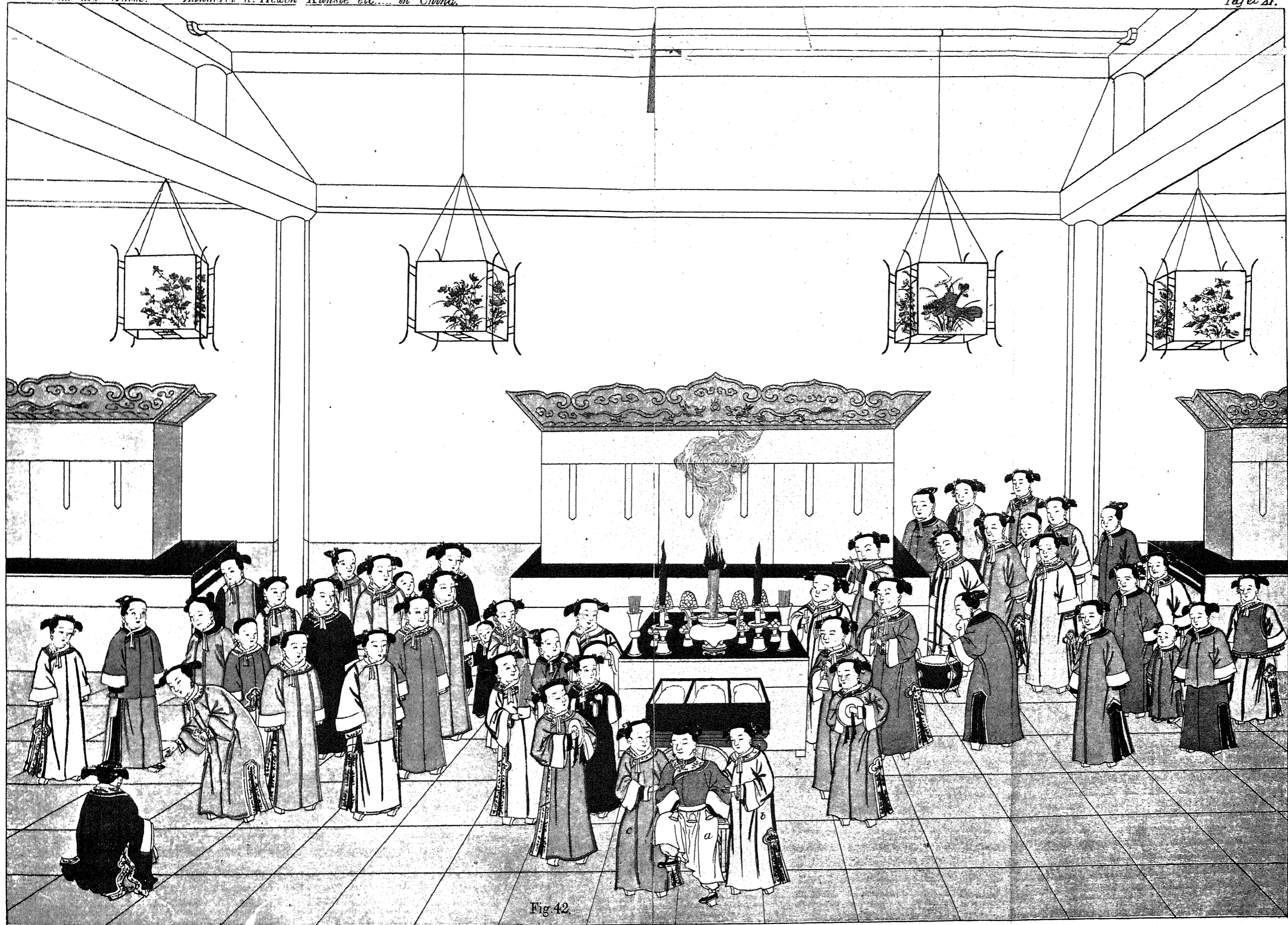


Fig. 42.

Fig. 43.



von der Goltz. -- Zauberei u. Hexen-Künste etc.... in China.

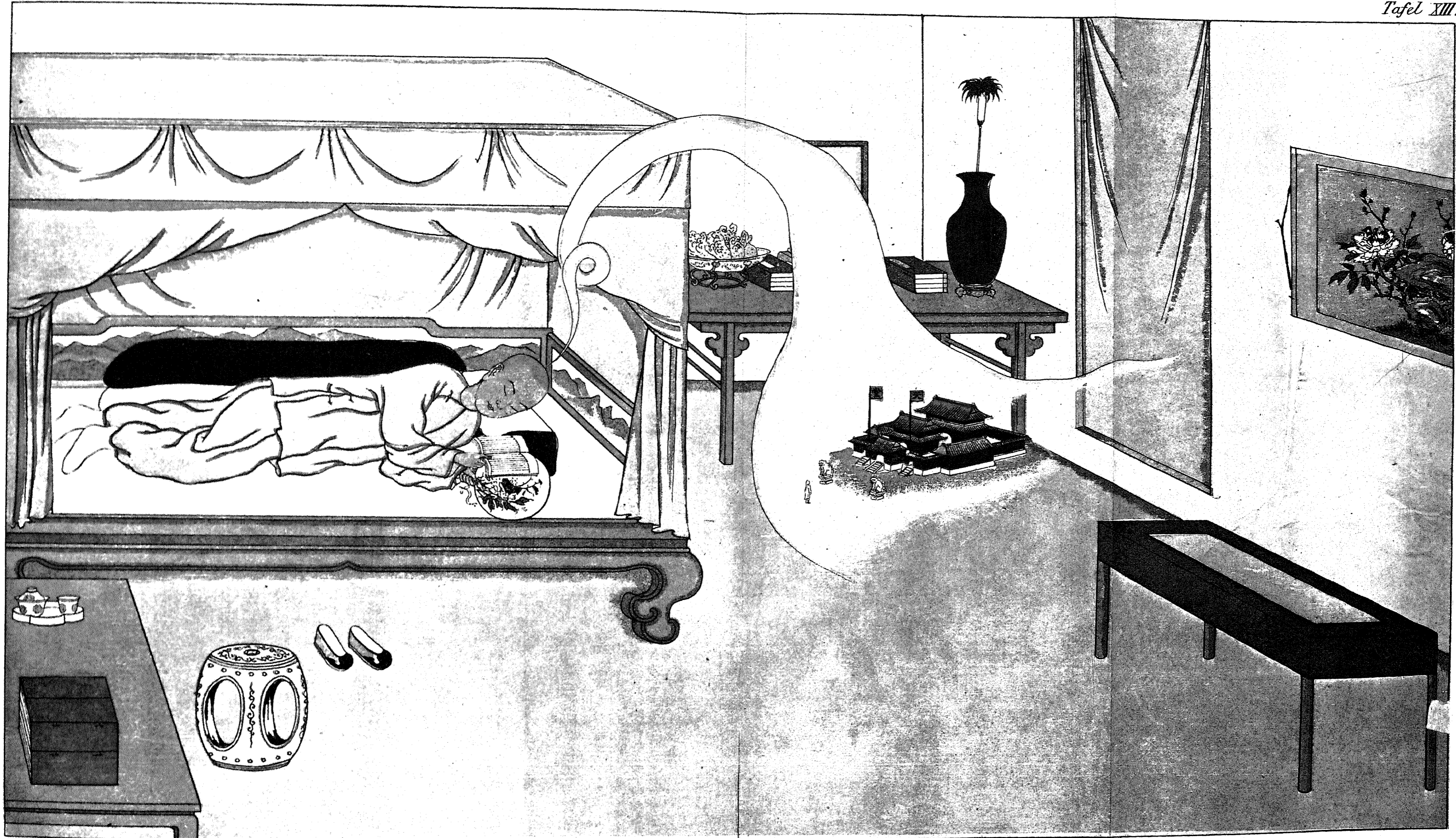
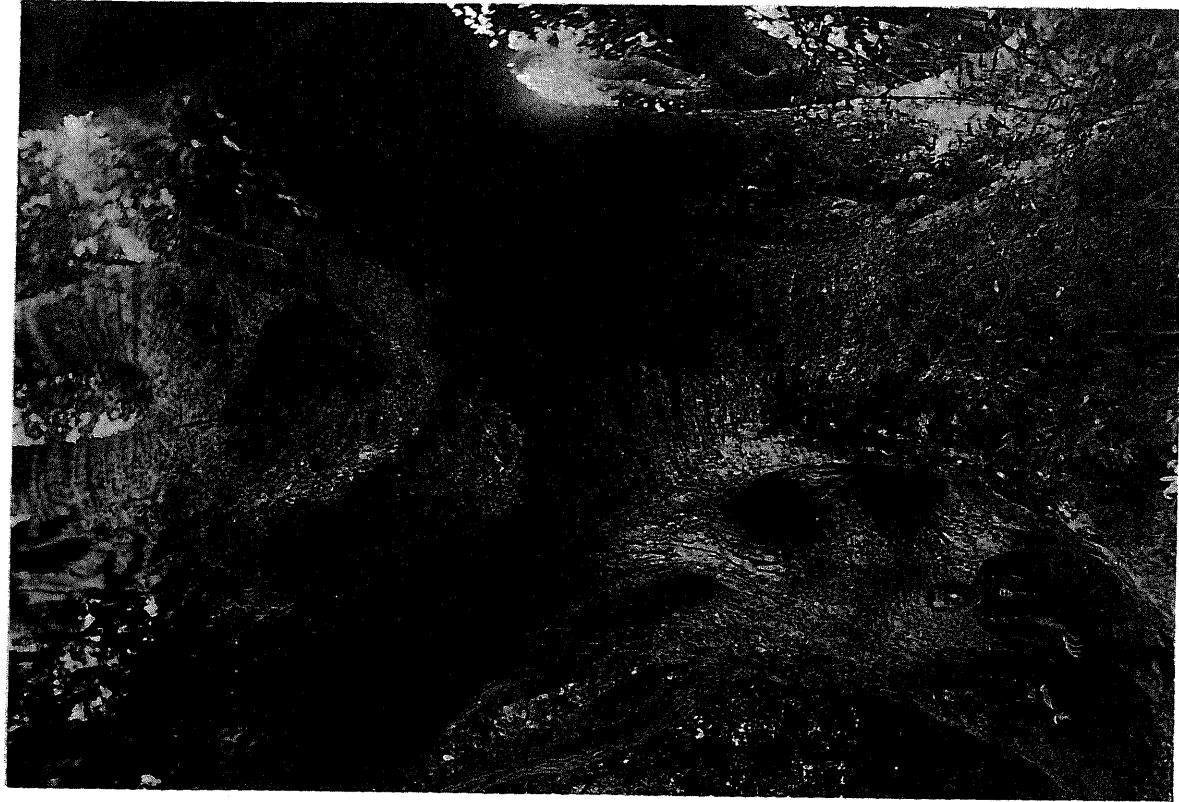
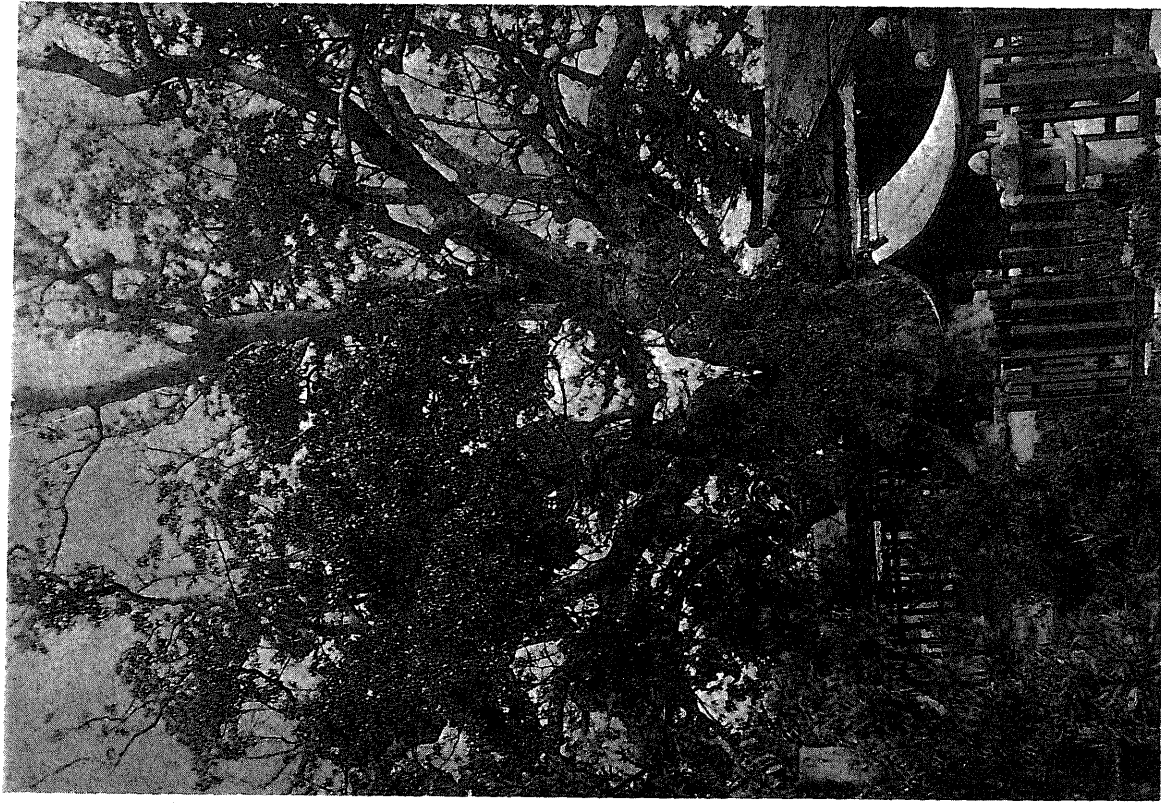


Fig. 44.

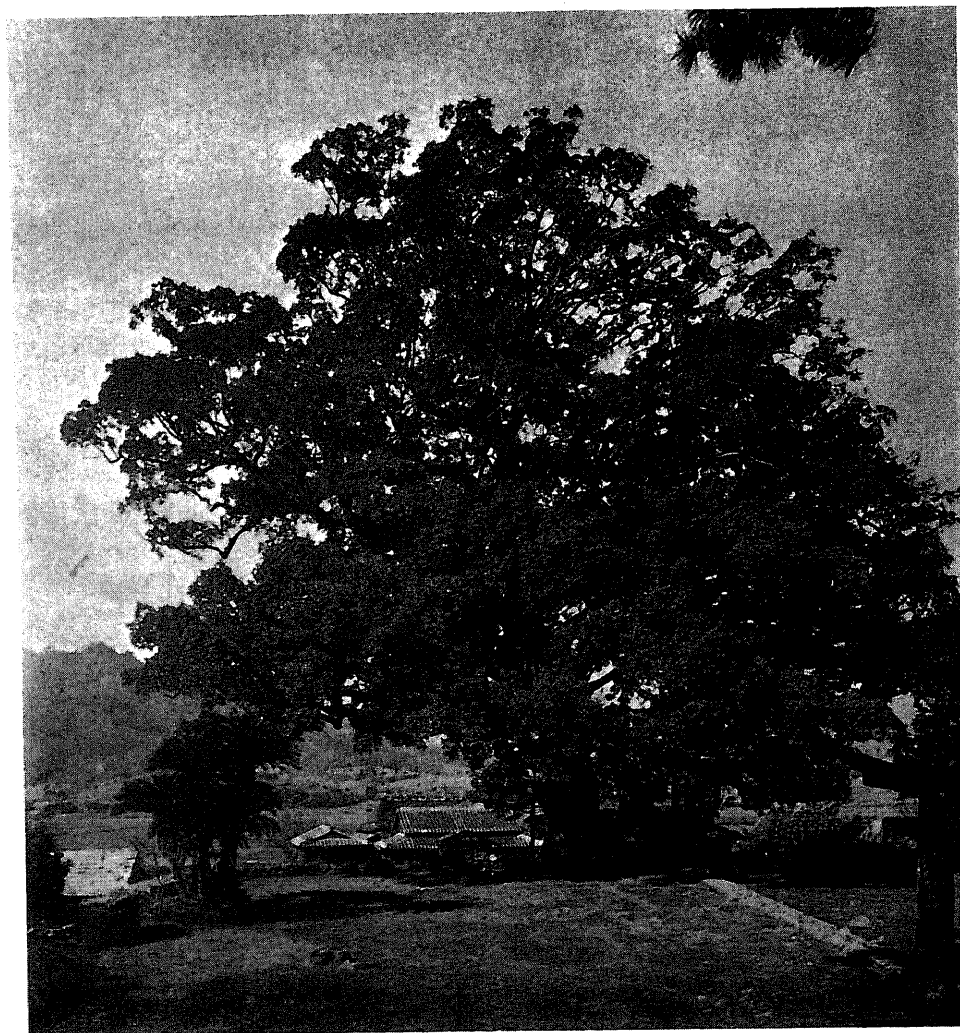


Kampherbaum in Oyodomura (Miyasaki) 14,8 m Umfang.



Kampherbaum beim Hochimantempel in Hakosaki,
(Fukuoka) 11,5 m Umfang.

Dr. Grasmann.—Der Kampferbaum.

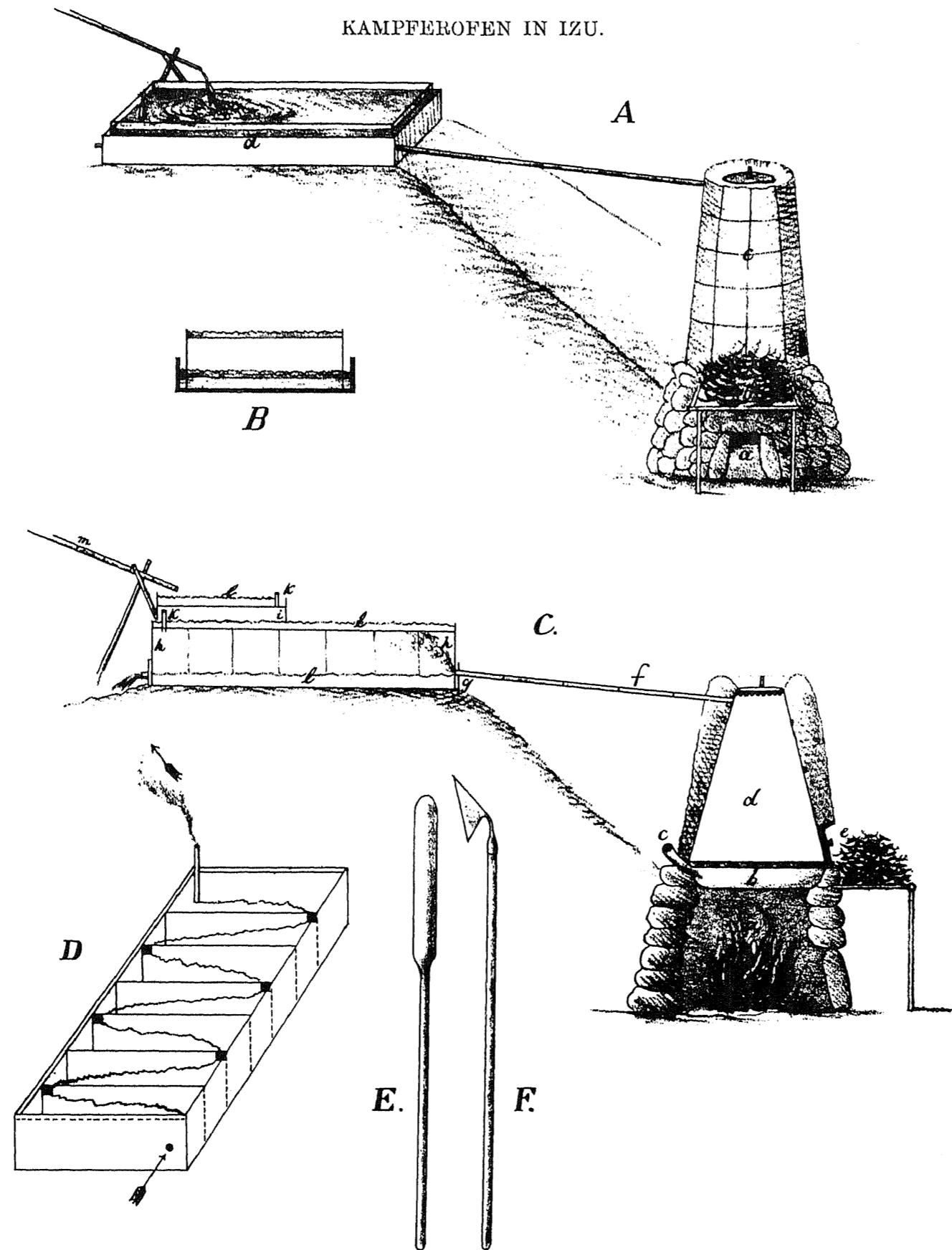


Kampferbaum bei Nagasaki, in Kiushiu.



Blüte des Kampferbaumes.

Dr. Grasmann.—Der Kampferbaum.



A. Vorderansicht.

- a. Feuerung.
- b. Destillierte Späne, getrocknet zur Heizung benutzt.
- c. Destillationsbottich.
- d. Condensator.

B. Querschnitt des Condensators.

C. Langsschnitt.

- a. Feuerungsstelle.
- b. Kessel mit durchlöcherter Deckel.
- c. Trichterröhre zum Eingiessen von Wasser in den Kessel.
- d. Bottich mit den zu destillierenden Spänen, von einer Lehmwand umgeben.
- e. Öffnung zum Herausnehmen der destillierten Späne.
- f. Bambusröhre zur Überleitung der Kampferdämpfe in den Condensator.
- g. Unterer Kasten mit Wasser.
- h. Condensationskasten mit 7 Abteilungen.
- i. Kleinerer Condensationskasten.
- k. Austritt der Dämpfe.
- l. Wasser.
- m. Wasserzuleitungsröhre.

D. Condensationskasten nach Wegnahme des oberen Bodens von oben gesehen.

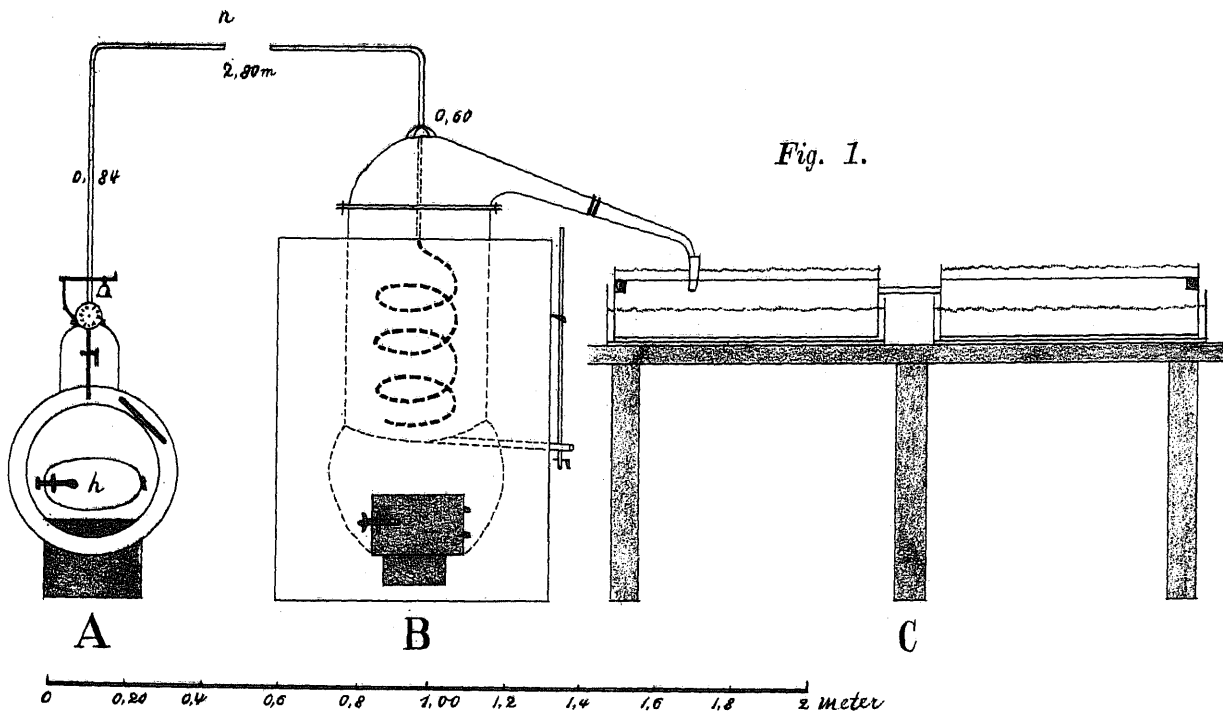
E. Holzschaufel zum Einbringen des Feuerungsmateriales.

F. Kehle zum Ausziehen des Brandes (Kohle, Asche.).

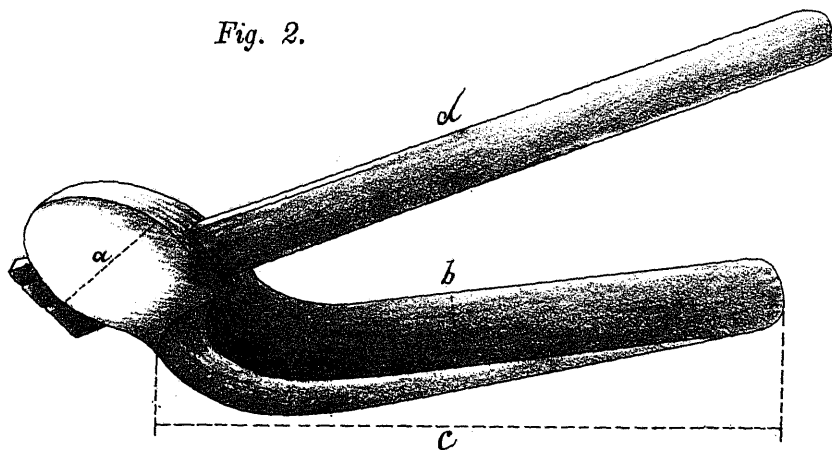
Dr. Grasmann.—Der Kampferbaum.

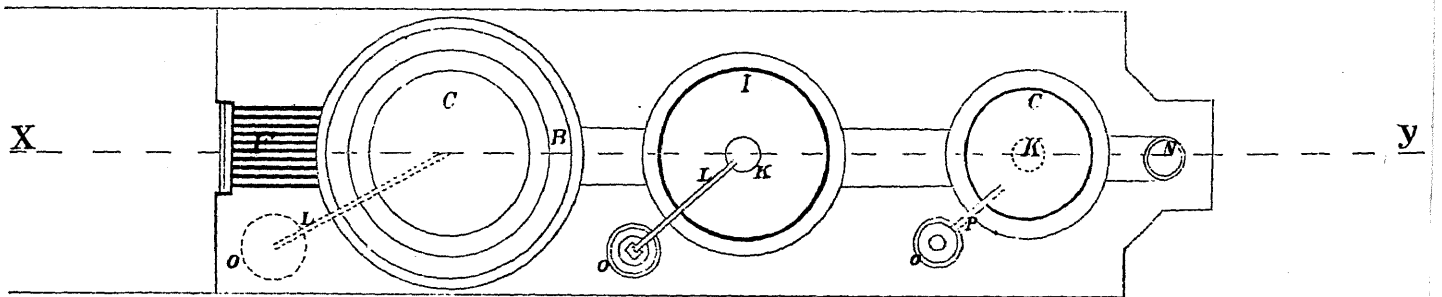
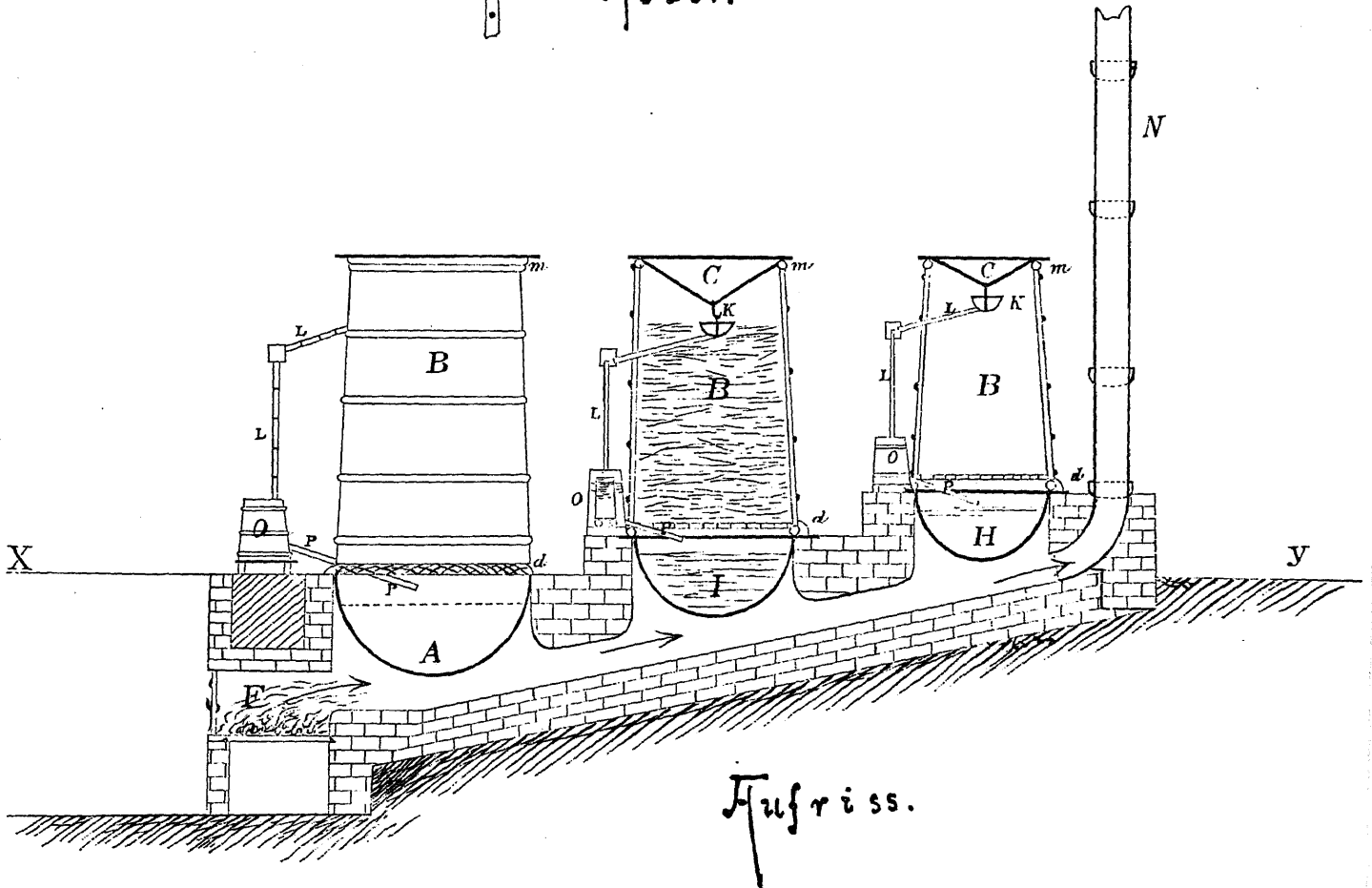
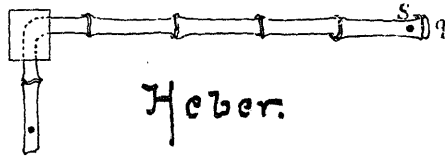
KAMPFER-DESTILLIER-APPARAT IN KOMABA.

- A Röhrenkessel.
- B Destillierofen.
- C Condensator.



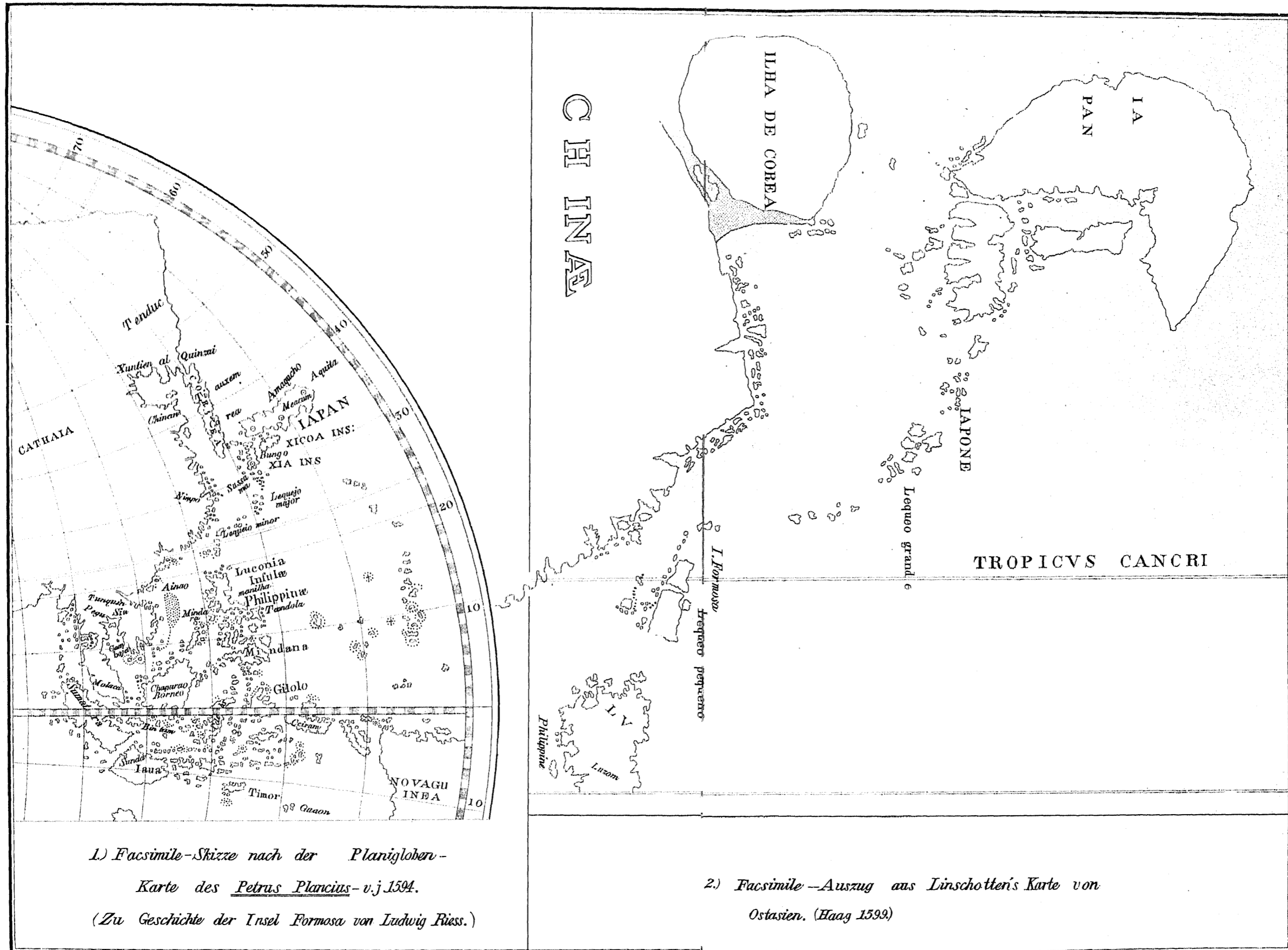
Beil zum Zerkleinern des Kampferholzes, Gewicht 2,25 kg, a. 5cm b. 6cm c. 32cm d (Stiel) 36cm.





1/30 nat. Grösse.

Grundriß.

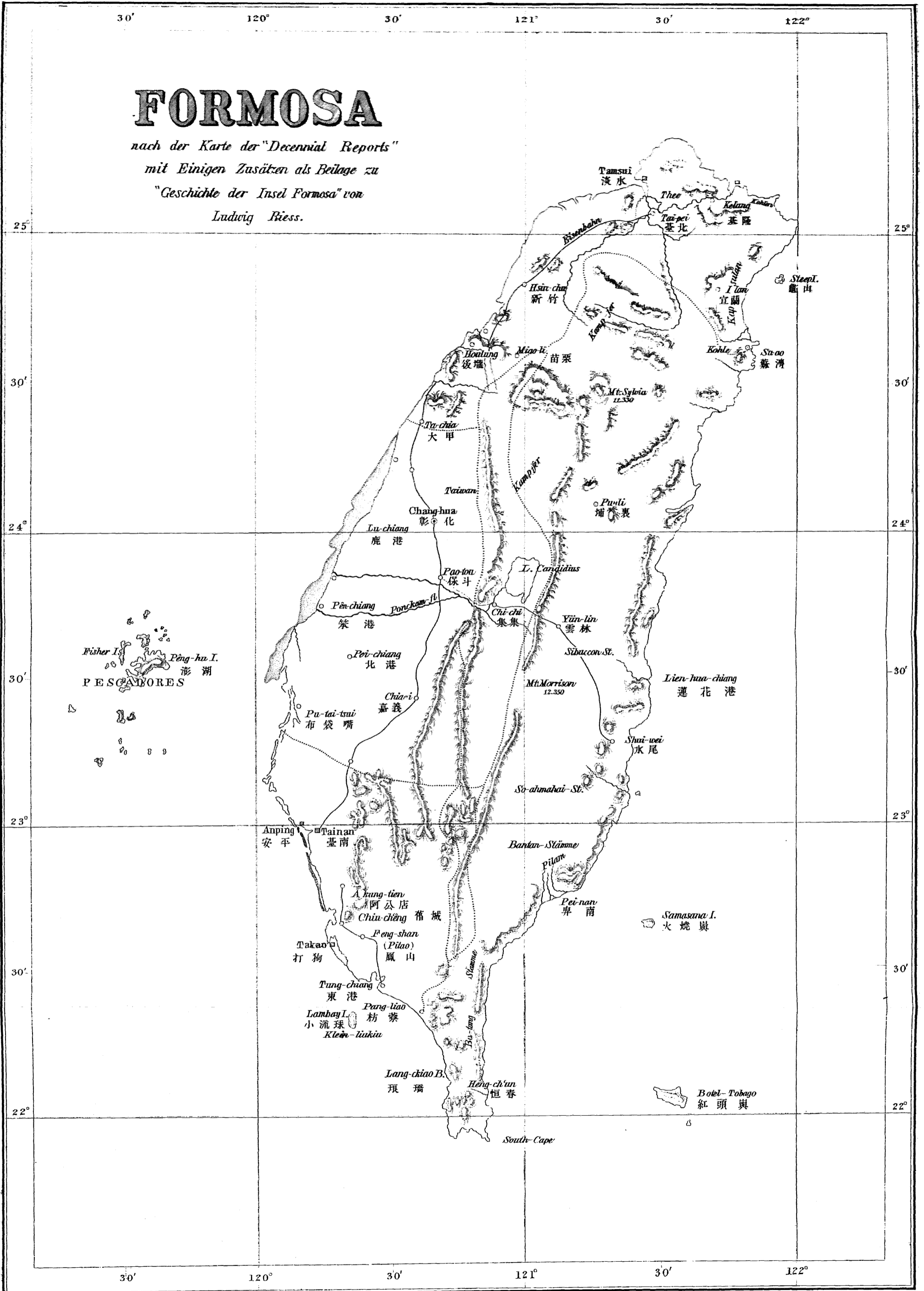


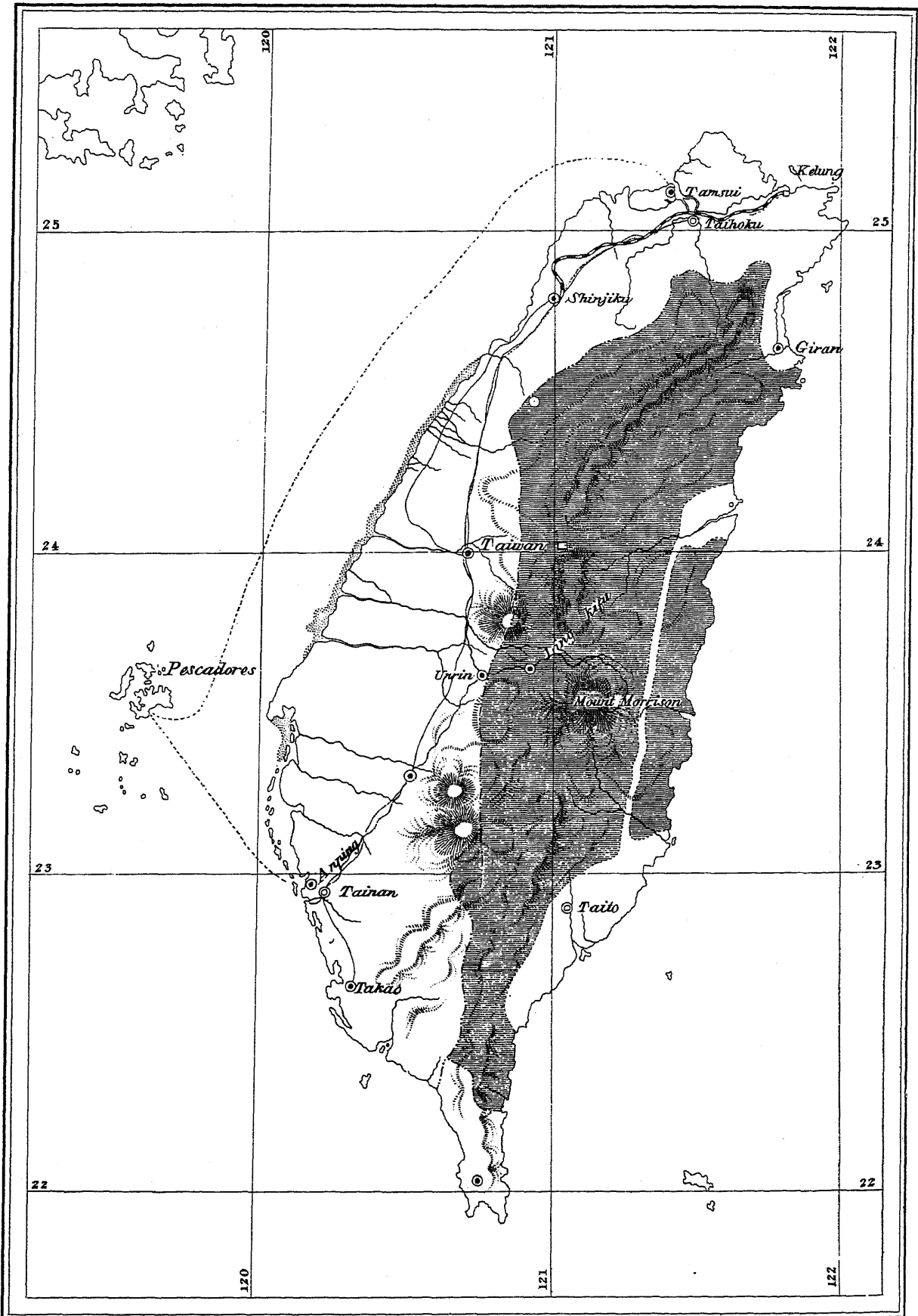
1.) Facsimile-Skizze nach der Planigloben-Karte des Petrus Plancius-v.j.1594.
(Zu Geschichte der Insel Formosa von Ludwig Riess.)

2.) Facsimile-Auszug aus Linschotten's Karte von Ostasien. (Haag 1599)

FORMOSA

nach der Karte der "Decennial Reports"
mit Einigen Zusätzen als Beilage zu
"Geschichte der Insel Formosa" von
Ludwig Riess.





Die Reiseroute ist durch die rote Linie angedeutet.

Der Schraffierte Theil ist Waldgebiet

Mittheilungen der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens Heft 60